

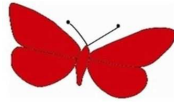
Schul-ABC der

Grundschule
Widukindland



Stand: Dezember 2013

A



Abholen

Wenn Sie Ihre Kinder aus der Schule abholen, warten Sie bitte in der Pausenhalle und nicht direkt vor der Klasse. Wenn Sie mit dem Auto kommen, achten Sie bitte darauf, die Ausfahrten und Zebrastreifen weiträumig frei zu halten. Das Parken auf dem Lehrerparkplatz ist nicht erlaubt.

Adventssingen

Das Adventssingen findet in der Regel an zwei Tagen jeweils am Schulanfang im Advent in der Vorhalle der Schule statt. Es wird gemeinsam gesungen, Gedichten gelauscht und musiziert. Interessierte Eltern nehmen gerne teil.

Alarmplan

Für den Fall, dass in der Schule ein Brand ausbrechen sollte, müssen den Kindern die Fluchtwege und Notausgänge sowie das richtige Verhalten bekannt sein. Der Alarmplan wird in jedem Schuljahr in den einzelnen Klassen besprochen. Ein regelmäßiger Probealarm ist vorgeschrieben und wird unangekündigt durchgeführt.

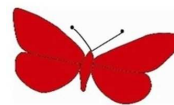
Arbeitsgemeinschaften (AG)

Die Schüler/innen der dritten und vierten Klassen können aus verschiedenen Angeboten eine AG auswählen bzw. werden je nach Verfügbarkeit zugeordnet. Die AG'n finden wöchentlich und parallel innerhalb des Schulvormittages statt.

Aufsicht

Während der Hofpausen führt eine Lehrkraft Pausenaufsicht. Die Lehrkraft ist bei Konflikten Ansprechpartner für die Kinder und versucht gefährliche Situationen zu entschärfen. Sie redet mit den Kindern und hört ihnen zu. Bedenken Sie aber bitte: Lehrerinnen und Lehrer können nicht überall sein, können nicht alles sehen und jeden Streit schlichten. Nicht jeder Konflikt erfordert ein Eingreifen der Lehrkräfte. Die Kinder sollten auch lernen, kleinere Streitereien selbst zu lösen.

B



Bachpatenschaft

Ein langfristig angelegtes Projekt des Schulnetzwerkes in Osnabrück sind die „Bachpatenschaften für eine Lebendige Hase“- ein Modell praktischer Umweltbildung. Seit 2007 erklärt sich unsere Schule im Rahmen dieser Bachpatenschaft bereit, über einen längeren Zeitraum hinweg die „Verantwortung“ für den nahe gelegenen Sandbach zu übernehmen.

Begabtenförderung

Besondere Begabungen müssen gepflegt und gefördert werden. Neben den ständigen Angeboten der Differenzierung im Unterricht gibt es an unserer Schule auch spezielle Kurse für Kinder mit besonderen Begabungen. Gemeinsam mit fünf anderen Schulen im Kooperationsverbund Osnabrück-Nord bieten wir ein reichhaltiges Unterstützungsangebot für begabte Kinder an. So können Kinder an den Wahlpflichtkursen des 5./6. Jahrgangs des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums teilnehmen. Im Rahmen des Seminarfaches kommen Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs und für spezielle naturwissenschaftliche Kurse kommen Lehrkräfte des Gymnasiums zu uns, um mit unseren Kindern der älteren Jahrgänge über einen mehrwöchigen Zeitraum an einem Thema zu arbeiten.

Hausinterne Angebote der Begabtenförderung bieten wir mit der Schülerzeitungs-AG und der Schach-AG an. Mit unserem gesamten AG-Angebot versuchen wir die unterschiedlichsten Begabungspotentiale unserer Schüler optimal zu unterstützen.

Beschwerden

Beschwerden sollten grundsätzlich zunächst der betroffenen Lehrkraft vorgetragen werden. Können Unstimmigkeiten nicht ausgeräumt werden, wird die Schulleitung hinzu gezogen.

Betreuung

Im Rahmen der "Verlässlichen Grundschule" bieten wir für die Kinder der ersten und zweiten Jahrgangsstufe von montags bis donnerstags eine freiwillige Betreuung nach Unterrichtsschluss bis 13.00 Uhr an. Am Freitag endet der Unterricht für alle Jahrgangsstufen um 13.00 Uhr. In den Betreuungsstunden gibt es verschiedene Spiel- und Bastelangebote. Bei gutem Wetter findet die Betreuung auf dem Schulhof statt. Hausaufgaben werden in den Betreuungsstunden nicht angefertigt. Bei Bedarf können Sie Ihr Kind für die Betreuung anmelden. Das Anmeldeformular erhalten Sie von der Klassenleitung oder im Sekretariat.

Beurlaubungen

Wenn ein Kind für einen Tag beurlaubt werden soll, dann beantragen Sie diesen bitte schriftlich bei der jeweiligen Klassenlehrkraft. Gründe können sein: Arztbesuche, Trauerfeiern, besondere Familienfeiern usw. Anträge auf Beurlaubungen für mehr als einen Tag richten Sie bitte an die Schulleitung. Beurlaubungen direkt vor oder direkt nach den Schulferien sind grundsätzlich nicht erlaubt.

C



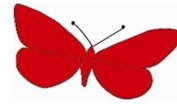
Chor

Einmal wöchentlich finden im Anschluss an den Unterricht unter Leitung von Frau Moneke die Proben des Schulchores statt. Die Teilnahme ist freiwillig und findet in Kooperation mit der Kunst- und Musikschule der Stadt Osnabrück statt.

Computer

An unserer Schule werden die Kinder schon früh an den Umgang mit dem Computer herangeführt. So sind alle Klassenräume mit mehreren Computern und mit Internetzugang ausgestattet und können als Ergänzung zum Unterricht genutzt werden. Zudem können in unserem Computerraum Übungen und Internetrecherchen für den Unterricht nach Anleitung durchgeführt werden.

D



Druckerei

Die Freinet-Druckerei in unserer Schule wird hauptsächlich in Kooperation mit der Musik- und Kunstschule der Stadt Osnabrück genutzt. Ausgangspunkt des Druckens sind in der Regel die eigenen Texte der Kinder. Jede Klasse nimmt mindestens einmal in vier Schuljahren an einem Druckerei-Projekt teil.

E



Eine –Welt-Aktion

An unserer Schule weiten wir auch den Blick für die Lebensumstände anderer Menschen. Aktionen werden seit vielen Jahren unter der Regie einer Religionslehrerin durchgeführt. Es nehmen mit Unterstützung der Klassenlehrer regelmäßig ca. 50 Kinder teil, die ein Päckchen für bedürftige Kinder packen. Mit Hilfe der Religionslehrer haben auch seit mehreren Jahren Aktionen stattgefunden, die Straßenkinder in aller Welt unterstützen. Der Erlös unterstützt z.B. die Arbeit von terres des hommes. Dabei wird nicht nur Geld von den Kindern gesammelt, sondern jedes Kind kann durch seinen persönlichen Einsatz wie beispielsweise Schuhe putzen, Fenster reinigen oder Babys betreuen zum Erfolg der Aktion beitragen. Helfen verbindet!

Einschulungstag

Einschulungstag ist bei uns in Niedersachsen in der Regel der erste Samstag nach Ende der Sommerferien. Der Unterricht ist an diesem Tag für alle Klassen verpflichtend, da wir die neuen Erstklässler nicht in eine „leere“ Schule aufnehmen möchten. Auf diesem Wege können die älteren Kinder die Neuankömmlinge gebührend empfangen.

Englischunterricht

Im zweiten Halbjahr der ersten Klasse können die Schüler am „Englisch-Club“ teilnehmen. Die Teilnahme ist freiwillig. Ab dem zweiten Halbjahr der zweiten Klasse nehmen alle Kinder am „Schnupper-Englisch“ teil. Kinder der dritten und vierten Klassen haben wöchentlich zwei Stunden Englischunterricht. Die Leistungen werden erst ab der vierten Jahrgangsstufe benotet.

Entschuldigung

Bitte lassen Sie es möglichst über einen Mitschüler ausrichten, wenn Ihr Kind nicht zur Schule kommen kann. Notfalls können Sie uns auch telefonisch unter 0541/ 76460 informieren. Die entsprechende Information wird dann an die jeweilige Klassenlehrkraft weitergeleitet.

Fehltage müssen grundsätzlich schriftlich entschuldigt werden. Der Schulleiter kann die Vorlage eines Attestes verlangen. Unentschuldigte Fehltage werden auf dem Zeugnis vermerkt.

Sobald es der Gesundheitszustand Ihres Kindes erlaubt, sollten Sie bitte mit Ihrem Kind die versäumten Unterrichtsinhalte umgehend nachholen.

Elternabende

Elternabende dienen der Information der Klassenelternschaft. In jedem Schuljahr sollten ein bis zwei Elternabende stattfinden, zu dem in der Regel die Elternvertreter/innen in Absprache mit der Klassenlehrkraft einladen.

Elternmitarbeit

Jede Klasse wählt aus dem Kreis der Elternschaft zwei Elternvertreter/innen für den Schulelternrat drei Elternvertreter/innen für die Klassenkonferenz.

Die Elternvertreter aller Klassen bilden zusammen den Schulelternrat. Der Schulelternrat wählt die Elternvertreter für den Schulvorstand, die Gesamtkonferenz und die Fachkonferenzen.

Eltern haben vielfältige Möglichkeiten, sich in der Schule für ihre Kinder zu engagieren: als Elternvertreter, bei der Gestaltung von Klassen- und Schulfesten, Begleitung bei Ausflügen usw.

Elternsprechtage

Im November und März eines jeden Schuljahres werden bei uns Elternsprechtage durchgeführt. Die schriftlichen Einladungen hierzu erhalten Sie rechtzeitig.

Elternvertreter

Alle zwei Jahre wählen die Erziehungsberechtigten einer Klasse eine/n Vorsitzenden sowie eine/n Stellvertreter/in. Die Vorsitzenden der Klassenelternschaften bilden den Schulelternrat. Außerdem benennt jede Klassenelternschaft drei Vertreter/innen für die Klassenkonferenz.

F



Fahrradprüfung

In jedem Schuljahr absolvieren die Kinder der vierten Klasse eine Fahrradprüfung. Neben einer theoretischen Unterweisung der wichtigsten Verkehrsregeln müssen die Kinder nach entsprechender Vorbereitung allein auf einer vorgegebenen Strecke durch das Widukindland fahren. Dabei wird an verschiedenen Stationen ihre Sicherheit im Straßenverkehr überprüft.

Ferien

Die Ferientermine werden Ihnen rechtzeitig schriftlich mitgeteilt. Sie finden sie im Internet auch auf den Seiten der Kultusministerkonferenz: www.kmk.org/ferienkalender.html oder auf unserer Homepage: www.gs-widukindland.de .

Feste

Klassenfeste werden in der Regel jährlich von jeder Klasse gefeiert. Viele Klassen feiern z.B. in der Adventszeit oder aber zum Schuljahresende ein Klassenfest. Jede Klasse gestaltet ihre Feste individuell. Die Planung und Durchführung liegt in der Hand einiger Eltern und der Klassenlehrkraft.

Schulfeste finden im Allgemeinen alle vier Jahre statt, so dass jedes Kind einmal in seiner Grundschulzeit ein Schulfest miterlebt haben sollte. Ungefähr ein halbes Jahr vorher wird eine Vorbereitungsgruppe, bestehend aus einigen Lehrkräften und einigen Elternvertretern, gebildet, die sich um die gesamte Organisation des Festes kümmert.

Flohmarkt

Jedes Jahr im Spätsommer findet auf unserem Schulhof ein Schul-Flohmarkt statt, der von den Eltern der dritten Klassen vorbereitet wird. Schüler und Eltern haben die Möglichkeit, auf dem Schulhof Stände aufzubauen, um Kinderspielzeug, -bücher und -kleidung zu günstigen Preisen anzubieten. Zudem werden Kaffee und Kuchen am Nachmittag und Grillwürstchen am Abend verkauft. Der Gewinn fließt der Arbeit des Fördervereins zu.

Förderunterricht

Ziel des Förderunterrichts ist es, Lernproblemen vorzubeugen oder Schwierigkeiten möglichst zu beseitigen. Es werden an unserer Schule Fördermaßnahmen für Kinder durchgeführt, die Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen haben. Insbesondere im ersten Schuljahr kann sich die Förderung auch auf das Training der Konzentration und anderer Lernvoraussetzungen beziehen. Der Förderunterricht kann entweder parallel zu den Unterrichtsstunden (durch eine Doppelbesetzung) oder am Ende des Schulvormittags liegen. Die Anzahl der Förderstunden ist von der Versorgung mit Lehrerstunden abhängig.

Förderverein

An unserer Schule haben Eltern einen Förderverein gegründet, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die Arbeit der Schule ideell und finanziell zu unterstützen. So organisiert und unterstützt der Förderverein zahlreiche schulische Aktivitäten. Jeder kann Mitglied werden, sei es aktiv oder passiv. Informationen über den Förderverein entnehmen Sie bitte den im Eingangsbereich ausgelegten Informationsbroschüren. Die begehrten Schul-T-Shirts können ebenfalls über den Förderverein erworben werden.

Forum

Etwa alle drei Wochen trifft sich die gesamte Schulgemeinschaft zu einer Versammlung in der Turnhalle. Die jeweiligen Termine werden rechtzeitig angekündigt. Das Forum bietet Zeit für ein Miteinander und Einblicke in die Arbeit und Ergebnisse unserer Schularbeit. So werden Schüler und Lehrer neu begrüßt oder verabschiedet, Paten mit ihren Patenkindern vorgestellt, von außerschulischen Projekten erzählt, Preise für Wettbewerbe vergeben und vieles mehr.

Fotos

In den vergangenen Schuljahren ist jeweils einmal ein professioneller Fotograf in der Schule gewesen und hat alle Kinder fotografiert. Anschließend konnten die Eltern frei über den Erwerb von Klassen- und Portraitfotos entscheiden. Die Auswahl und die Beauftragung des Fotografen erfolgt durch den Schulelternrat.

Frühstück

Täglich um 10.05 Uhr wird gemeinsam in der Klasse gefrühstückt. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mit in die Schule. Zur Müllvermeidung ist es sinnvoll, Butterbrotdosen und Trinkflaschen zu verwenden.

Fundsachen

Es ist erstaunlich, was alles in der Schule an Kleidungsstücken vergessen wird! Die Fundstücke werden im Keller gesammelt. Schauen Sie ab und zu mal vorbei, wenn Sie ein Kleidungsstück Ihres Kindes vermissen.

G



Geld

Bitte geben Sie Ihrem Kind Geldbeträge für Veranstaltungen, Aktivitäten etc. immer passend in einem verschlossenen Umschlag mit zur Schule. Versehen Sie den Umschlag mit dem Namen und dem Verwendungszweck.

Gemeinsame Ausflüge

Alle vier Jahre unternimmt unsere Schule einen gemeinsamen Tagesausflug. Alle Schüler/innen in Beteiligung aller Lehrer und mehrerer Eltern nehmen daran teil. Das Fahrtziel wird im Verlauf des jeweiligen Schuljahres bekannt gegeben.

Getränke/ Wasserspender

Wir verfügen in unserer Schule über einen Wasserspender. Aus hygienischen Gründen dürfen die Kinder das Wasser nicht direkt in ihre eigenen Flaschen oder Becher abfüllen! Jede Klasse verfügt über mehrere Flaschen, die zu jeder Pause gefüllt werden und aus denen sich die Kinder dann im Klassenzimmer bedienen können.

Gewaltprävention

Ein besonderes Anliegen unserer Schule sind Aktionen zur Gewaltprävention. Hierzu laden wir die theaterpädagogische Werkstatt „Mein Körper gehört mir“ mit ihren Fachkräften ein. Über drei Wochen infolge führt ein Theaterstück unter aktiver Teilnahme aller Schüler der dritten und vierten Klassen in die sensible Thematik ein. Sie lernen Situationen sexuellen Missbrauchs kennen und darauf entsprechend zu reagieren.

Auch die Polizei unterstützt mit ihren speziellen Programmen an unserer Schule die Gewaltprävention. In den ersten und zweiten Klassen besuchen die Kinder im Polizeibus das Theaterstück „Starke Mädchen, starke Jungen“. In den dritten und vierten Klassen werden die Kinder mit Gewaltsituationen konfrontiert und lernen den adäquaten Umgang damit.

Glatteis

Bei extremen Witterungsverhältnissen entscheidet die Bezirksregierung, ob der Unterricht ausfällt. Unterrichtsausfall in den entsprechenden Regionen wird jeweils im Radio bekannt gegeben. Unabhängig davon können Eltern ihre Kinder bei Gefahr auch dann für einen Tag zu Hause behalten, wenn kein Unterrichtsausfall angeordnet ist.

In jedem Fall gilt die Regelung: Eltern, die berufstätig sind und keine Möglichkeit haben ihre Kinder privat betreuen zu lassen, können ihr Kind in die Schule bringen. Es sind immer Lehrkräfte in der Schule.

Gottesdienste

Unsere ökumenischen Gottesdienste finden seit vielen Jahren abwechselnd in der Timotheuskirche (evangelisch) und der Bonifatiuskirche (katholisch) statt. Die Gottesdienste werden unter der gemeinsamen Verantwortung der Religionslehrer und der jeweiligen Pastoren bzw. Gemeindeglieder geplant. Teilnehmen kann jeder, der es wünscht. Der Schulanfängergottesdienst beginnt den Vormittag vor den schulischen Aktivitäten. Alle zukünftigen Schüler werden an der Schule dann von allen anderen Schülern und Lehrern mit Spalier begrüßt. Die Abschlussgottesdienste werden von Lehrern und Pastoren geplant und von den jeweiligen Lehrern mit ihren Schülern und Pastoren mit vielen musikalischen Aktivitäten und Anspielen o.Ä. durchgeführt.

H



Hausaufgaben

Von Montag bis Donnerstag bekommt Ihr Kind Hausaufgaben auf. Sie bestehen in der Regel aus Lesen, Schreiben und Rechnen und gegebenenfalls aus Aufgaben im Fach Sachunterricht oder Englisch. Die Bearbeitungszeit sollte 30 Minuten für die Jahrgänge 1 und 2 und 60 Minuten für die älteren Jahrgänge nicht überschreiten. Über das Wochenende werden keine Hausaufgaben aufgegeben. Ausnahme: Es muss etwas nachgearbeitet werden!

Hausaufgaben sind zum Üben und Vertiefen des Gelernten gedacht. Das bedeutet, dass die Kinder ihre Hausaufgaben möglichst selbstständig und ohne fremde Hilfe erledigen können sollten. Denken Sie bitte immer daran: Sie sind keine Hilfslehrer. Setzen Sie sich mit der Lehrkraft in Verbindung, wenn Ihr Kind häufig Probleme mit den Hausaufgaben hat.

Hausaufgabenbetreuung

Hausaufgaben zählen zu einem wichtigen Bestandteil der täglichen Lern- und Übungszeit der Kinder unserer Schule. Aus unterschiedlichen Gründen benötigen einige Kinder gezielte Unterstützung bei der Anfertigung der Hausaufgaben. Daher bietet die Grundschule Widukindland eine Hausaufgabenbetreuung für die Kinder der Klassen 4 an. Diese findet montags bis donnerstags im Anschluss an den Unterricht unter Betreuung einer pädagogischen Mitarbeiterin statt.

Hausschuhe

Die Kinder wechseln vor Unterrichtsbeginn ihre Straßenschuhe und ziehen eigene Hausschuhe an, die vor jedem Klassenraum abgestellt sind. Diese werden während des Schulvormittags in den Klassenräumen und im Schulgebäude getragen.

Homepage

Ein Besuch auf unserer Homepage lohnt sich immer! Hier finden Sie grundsätzliche Informationen zu unserem Konzept, unserer Arbeit und zu allen wichtigen Fragen. Aktuelle Berichte, Pressestimmen, Fotos und eine Terminübersicht runden das Angebot dieses Mediums ab. www.gs-widukindland.de

Hort

Unser Schulhort bietet die Nachmittagsbetreuung für Kinder der Jahrgänge 1 – 4 von 13.00-16.30 Uhr an. Neben einem gemeinsamen Mittagessen gibt es eine qualifizierte Betreuung, welche die Hausaufgabenbetreuung mit einschließt. Getragen wird der Hort durch den Deutschen Familienverband und vor allem durch die engagierte pädagogische Arbeit unserer Hortmitarbeiterinnen. Eine verbindliche und vertraglich gesicherte Anmeldung ist hier erforderlich. Das Hortangebot ist kostenpflichtig.

Übrigens hält der Hort auch in den Ferien (außer den Weihnachtsferien) für die Kinder Berufstätiger ein Betreuungsangebot vor.

Hygiene

Wir bemühen uns, unseren Körper gesund zu erhalten. Deswegen wollen wir uns an bestimmte Hygiene-Regeln halten. Einige wichtige Punkte dabei sind: regelmäßiges Lüften, Tragen und Unterbringen der Hausschuhe, Hände waschen, Toilettengang und vieles mehr.



Informationen

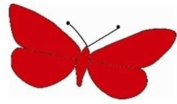
Alle wichtigen Mitteilungen seitens der Schule erhalten Sie in schriftlicher Form. Die Eltern-Infos werden von den Klassenlehrkräften ausgeteilt und von den Kindern in die Mitteilungsmappe geheftet.

Inklusion

Mit dem Schuljahresbeginn 2013/2014 ermöglichen alle niedersächsischen Schulen den Schülerinnen und Schülern einen gleichberechtigten Zugang. Eltern von Schülerinnen und Schülern mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung erhalten ein Wahlrecht, ob ihr Kind eine allgemeinbildende Schule oder eine Förderschule besuchen soll.



K



Klassenarbeiten

In der ersten und zweiten Jahrgangsstufe werden keine Klassenarbeiten geschrieben. Kurze Lernkontrollen dienen der individuellen Dokumentation der Lernentwicklung und werden nicht benotet.

Im dritten und vierten Schuljahr werden Arbeiten geschrieben, die zensiert werden. Die Anzahl variiert von Fach zu Fach und ist von den jeweiligen Fachkonferenzen festgelegt worden. Außerdem können schriftliche Lern(ziel)kontrollen einen Überblick über den individuellen Lernstand der Kinder geben.

Klassenarbeiten werden mindestens eine Woche vorher angekündigt.

Klassenbücherei

In unseren Klassenräumen haben wir eine vielfältige Auswahl an Büchern für die Schüler. Diese Bücher werden jahrgangsmäßig weitergegeben und entsprechen dem Alter der Kinder. Sie finden dort Sachbücher zu vielen Themen, Bücher mit Geschichten sowie Lexika. In der Regel können die Schüler einmal pro Woche 1-2 Bücher ausleihen und mit nach Hause nehmen.

Klassenfahrten

In jedem Jahr führen einzelne Klassen eintägige und mehrtägige Klassenfahrten durch. Eine mehrtägige Klassenfahrt wird mit jeder Klasse in der Regel einmal in der Grundschulzeit durchgeführt. Die Entscheidung über Durchführung, Länge und Ziel der Klassenfahrt obliegt der jeweiligen Klassenlehrkraft.

Kein Kind muss aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben. Im Bedarfsfall kann bei der Stadt Osnabrück ein Antrag auf Kostenerstattung gestellt werden. Auch vom Förderverein unserer Schule werden diese Klassenfahrten mit einem einmaligen Betrag pro Klasse unterstützt.

Klassenlehrer/in

Die Klassenlehrkräfte sind erste Ansprechpartner sowohl für Sie als auch für die Kinder. An unserer Schule führt eine Lehrkraft in der Regel die Klasse durchgehend von der ersten bis zur vierten Klasse.

Klassenregeln

Die Klassenlehrkraft stellt zusammen mit den Kindern Verhaltensregeln auf, die von allen Kindern innerhalb des Klassenraumes eingehalten werden müssen. Die Klassenregeln werden regelmäßig im Unterricht besprochen. Eine schriftliche Auflistung und ein Aushang der Regeln im Klassenraum sind sinnvoll.

Kleidung

Die Schulkleidung sollte grundsätzlich zweckmäßig und strapazierfähig sein. Wichtig ist, dass Ihr Kind die eigene Kleidung kennt und schon zu Beginn der Schulzeit eine Schleife binden kann.

Kooperationen mit Sportvereinen

Bewegung kommt für viele Kinder heute häufig zu kurz. In der Zusammenarbeit mit mehreren Sportvereinen konnten wir in den letzten Jahren das Sportangebot noch attraktiver gestalten. Der TSV-Widukindland, die TG-Burg-Gretesch und die Osnabrücker Ballsschule haben beliebte Zusatzangebote zu unserem Schulsportbetrieb ins Leben gerufen. Diese Angebote finden im AG-Betrieb oder im Anschluss an den Unterricht statt.

Konferenzen

An

Klassen- und Zeugniskonferenzen

Fachkonferenzen

Gesamtkonferenzen

Schulvorstandssitzungen

nehmen gewählte Elternvertreter/innen teil.

Bei Zeugniskonferenzen haben Elternvertreter/innen nur beratende Funktion.

Kontakte zu Kindergärten

Zu den drei umliegenden Kindergärten bestehen regelmäßige Kontakte durch Kennenlernen der einzuschulenden Kinder in sogenannten „Schnupperstunden“ in der Schule, Einladungen zu Schulfesten, anderen Veranstaltungen und dem Sprachförderunterricht für Kinder mit Migrationshintergrund. Vor der Einschulung besuchen die Kinder der zukünftigen ersten Klassen unsere Schule und erleben eine erste Schulstunde mit ihren neuen Klassenlehrern. Diese lernen zuvor die Kinder in ihren Kindergartengruppen kennen und führen Gespräche mit den Erzieherinnen.

Kopierkosten

Für das Erstellen von Arbeitsblättern für die Schüler/innen entstehen recht hohe Kosten. Deshalb bitten wir die Erziehungsberechtigten um einen Beitrag zu den Kopierkosten.

Krankheiten

Bei allen ansteckenden Krankheiten (wie z.B. Windpocken, Ringelröteln, Mumps usw.) informieren Sie uns bitte sofort und schicken Sie Ihr Kind erst dann wieder zur Schule, wenn es sich erholt hat und ansteckungsfrei ist. Kranke oder halbkranken Kinder können nicht lernen!

Küchenfest

Jedes Jahr im Herbst findet an unserer Schule das Küchenfest statt. An einem angekündigten Schultag kreieren Schüler mit Hilfe der Lehrer/innen sowie der Eltern im Klassenverband eine Vielfalt an kalten und warmen Speisen und Getränken. Anschließend werden die zahlreichen Leckerbissen zu einem Buffet aufgebaut und verspeist.

L



Läuse

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Kind von Läusen befallen ist, dann verständigen Sie bitte sofort die Schule/Klassenlehrkraft! Falsche Scham ist in diesem Fall fehl am Platz. Ihr Kind darf in der Zeit des akuten Befalls die Schule nicht besuchen. Ihr Hausarzt oder die Apotheke geben Ihnen gute Bekämpfungshinweise.

Alle Eltern der Klasse werden mit einem Schreiben darüber informiert, dass es in der Klasse Läuse gibt. Gleichzeitig bitten wir die Eltern darum, umgehend die Kopfhare des eigenen Kindes zu untersuchen. Dadurch wollen wir erreichen, dass eine Ausbreitung des Kopflausbefalls auf andere Kinder möglichst sofort unterbunden wird.

Leitbild

Wohlfühlort Schule: In unserer Schule sollen sich alle wohl fühlen, indem wir uns mit Respekt, gegenseitigem Vertrauen, Toleranz und Hilfsbereitschaft begegnen. Wir gestalten unsere Schule zu einem Lebensraum, in dem ein friedliches Miteinander gelebt wird. An unserer Schule ist bewegtes Lernen ein wichtiges Ziel. Bewegung und Sport sollen Freude machen, das Gemeinschaftsgefühl stärken und den Wettbewerb mit anderen Schulen anregen. Es ist uns wichtig, dass alle Kinder unsere Schule als einen Lebensraum empfinden, in dem sie in guter Lernatmosphäre das LERNEN aktiv und selbstständig mit- und voneinander lernen.

Lernort Schule: Wir begleiten die Kinder auf ihrem Weg zu grundlegender Bildung. LERNEN soll von den Kindern als sinnvoll erfahren werden und sie zu einem eigenverantwortlichen, motivierten und nachhaltigen Tun anleiten. Jedes einzelne Kind steht im Mittelpunkt und erhält die Möglichkeit, seine individuellen Stärken und Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln. Wir sind bemüht uns fortlaufend weiterzubilden und uns modernen, pädagogischen und wissenschaftlichen Erkenntnissen zu öffnen.

Standort Schule: Wir sind stolz darauf ein lebendiger, kultureller Mittelpunkt in unserem Stadtteil zu sein. Wir pflegen regelmäßige Kontakte mit außerschulischen Einrichtungen wie Kindergärten, Kirchen, Kunst- und Musikschule, Theater, Umweltorganisationen und Sportvereinen, nutzen städtische Angebote und moderne Kommunikationsmöglichkeiten wie Computer und Internet. Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander in überkonfessionellen und interkulturellen Begegnungen. In unserem regelmäßig stattfindenden Forum werden Unterrichtsergebnisse für alle Generationen und Nationalitäten präsentiert. Uns ist eine lebendige Elternbeteiligung und Elternmithilfe an unserem Schulleben wichtig.

Lernmittelausleihe

In Niedersachsen gibt es keine Lernmittelfreiheit mehr. An unserer Schule können aber die meisten Lernmittel gegen Zahlung eines Entgelts ausgeliehen werden. Die Teilnahme an dem Ausleihverfahren ist freiwillig und kann für jedes Schuljahr neu entschieden werden. Welche Lernmittel Sie jeweils ausleihen können, wird Ihnen frühzeitig bekannt gegeben; dabei werden schon benutzte, aber auch neue Lernmittel ausgeliehen. Auf einer Liste wird das von unserer Schule für die Ausleihe erhobene Entgelt angegeben. Welche Lernmittel von Ihnen selbst zu beschaffen sind, ist auf einer weiteren Liste zusammengestellt.

Es besteht nach dem Bundessozialhilfegesetz und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz die Möglichkeit auf entgeltlose Ausleihe. Hierzu müssen Sie sich zu dem Verfahren anmelden und Ihre Berechtigung durch Vorlage des Leistungsbescheides oder durch Bescheinigung des Leistungsträgers nachweisen.

Familien mit 3 oder mehr schulpflichtigen Kindern können die Bücher zu einem Preis von 80 % des normalen Mietpreises ausleihen.

Die Kinder sind verpflichtet, die ausgeliehenen Lehrmittel pfleglich zu behandeln und zu dem von der Schule festgesetzten Zeitpunkt in ordnungsgemäßem Zustand zurückzugeben. Die Erziehungsberechtigten haben dies im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht zu überwachen.

Verloren gegangene oder beschädigte Lernmittel sind zu ersetzen. Wir empfehlen deshalb dringend, alle ausgeliehenen Bücher mit einem Umschlag zu versehen.

M



Mathe-Projekt

Jährlich findet an unserer Schule das eintägige Mathe-Projekt statt. Zu einem übergeordneten mathematischen Thema (z. B. Geometrie, Umgang mit Größen, Zahl und Zufall) suchen die Kinder selbstständig verschiedene möglichst praxisorientierte Stationen auf, die wiederum von Eltern und Lehrern geplant und betreut werden.

Mithilfe von Eltern

(siehe Elternmitarbeit) Ohne engagierte Eltern wäre Schule nur halb so schön: Vielen Dank an alle Eltern, die sich für die Kinder engagieren!

Mitteilungsmappe

Zum Schulbeginn erhält jedes Kind eine Mitteilungsmappe, die es bis zum Ende der Grundschulzeit begleiten soll. Die Mappe dient dem Austausch wichtiger Informationen zwischen Elternhaus und Schule, zum Beispiel in Form von Informationsschreiben. Die Mappe sollte eine Klarsichthülle enthalten. Bitte achten Sie darauf, die Mappe Ihres Kindes JEDEN TAG zu kontrollieren und regelmäßig zu leeren.

N



Notfall

Für den Fall, dass Ihr Kind einen Unfall erleidet oder während des Schulvormittags erkrankt, füllen Sie uns zu Beginn jedes Schuljahres einen „Notfallzettel“ aus. Geben Sie darin bitte stets auch eine zweite Telefonnummer und Adresse an, unter der wir eine Notfallsituation mitteilen können.

O



Ordnung

Ordnung gehört zu unserem Schulalltag dazu. Wer Kindern keine Grenzen aufzeigt, sie nicht an die Einhaltung von Regeln gewöhnt, gibt ihnen keinen verlässlichen Ordnungsrahmen. So gibt es an unserer Schule eine Schulordnung und Klassenregeln.

P



Paten

Die Kinder der vierten Klassen übernehmen eine Patenschaft, indem sie sich um die Erstklässler kümmern, sie besonders in den ersten Schulwochen begleiten und viele gemeinsame Erlebnisse sammeln.

Pausen

Das Pausenfrühstück nehmen wir gemeinsam im Klassenraum zu uns. Die großen Pausen nutzen wir dann zum Spielen und Toben auf dem Schulhof. Die Kinder können sich Pausenspielzeug ausleihen.

Projekte

In einigen Fächern wird der Unterricht zu bestimmten Themen projektartig organisiert. So findet der Unterricht gebündelt im Block statt. Darüber hinaus begleiten unser Schulleben durch das gesamte Jahr viele kleine und größere Projekte. Das Matheprojekt, das Weihnachtliche Bastelprojekt, das Küchenfest, das Sportfest, das Zeitungsprojekt, die Bachpatenschaft, die Druckprojekte... gliedern unser Schuljahr in einen rhythmisierten Ablauf.

Normalerweise erlebt jedes Kind unserer Schule auch eine Projektwoche, in der auf vielfältigste Weise zu einem Thema gearbeitet wird. Die letzten Projektwochen wurden mit den Themen: Märchen, Wasser und Reise um die Welt gestaltet.

Q



R



Rad fahren

Wir raten dringend an, dass die Kinder erst nach der Fahrradprüfung im vierten Schuljahr mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Letztlich entscheiden allerdings Sie als Eltern, ob und wann Sie es verantworten können, Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule kommen zu lassen.

Regeln

Jede Gemeinschaft funktioniert nur, wenn die aufgestellten Regeln eingehalten werden. Unsere Schulordnung ist für alle Kinder bindend und wird regelmäßig in den Klassen besprochen. Zudem werden in den einzelnen Klassen am Anfang eines jeden Schuljahres Regeln besprochen, die innerhalb der Klasse bzw. des Klassenraumes gelten. Bei Überschreitungen von Regeln müssen die Kinder mit Konsequenzen rechnen. Diese sollten möglichst einen Bezug zum Fehlverhalten haben.

Regenpausen

Bei Regenpausen bleiben die Schüler/innen in ihrem Klassenraum und beschäftigen sich mit Spielen oder malen. Der Beginn einer Regenpause wird durch ein vereinbartes Klingelzeichen angekündigt.

Rosenmontag

Am Rosenmontag wird in der Grundschule Widukindland Karneval gefeiert. Alle Kleinen und Großen dürfen im Kostüm in die Schule kommen. Vor und nach der tatsächlichen Feier gibt es ein Betreuungsangebot für die Kinder, die in der Zeit von 8.00Uhr bis 13.00 Uhr bei uns bleiben sollen.

S



Schmetterling

Unser Wahrzeichen ist seit vielen Jahren der Schmetterling. Mit der bunten Vielfältigkeit, mit der diese Tierart in unserer Umwelt zu finden ist, wird das Leben an unserer Schule ganz gut symbolisiert. In unserem „Schmetterlingshaus“ finden sich so viele verschiedene Begabungen, Neigungen, Temperamente und Angebote wieder, wie auf einer bunten Sommerwiese Schmetterlinge.

Schreibschrift

Die Schreibschrift an unserer Grundschule ist die *Vereinfachte Ausgangsschrift*.

Schulbücher

Zum Ende eines jeden Schuljahres erhalten die Kinder eine Liste mit den Unterrichtsmitteln, die im nächsten Schuljahr benötigt werden. Beachten Sie bitte auch die Regelungen zum Ausleihverfahren für Lernmittel.

Schulgarten

Unser Schulgarten wird von der Garten-AG genutzt und gepflegt. Auch einzelne Klassen können hier ein eigenes Beet bepflanzen, pflegen und dort ernten.

Schulinfo

Zweimal im Schuljahr erscheint das Schulinfoblatt der Grundschule Widukindland. Alle wichtigen Informationen und Entwicklungen in und an unserer Schule werden in diesem Medium allen Familien unserer Schülerschaft zugänglich gemacht. In der Regel wird die Informationsbroschüre mit der Zeugnisausgabe an alle Kinder kostenlos verteilt.

Schullaufbahempfehlung

Am Ende des vierten Schuljahres gibt die Klassenkonferenz eine Empfehlung über die weitere Schullaufbahn Ihres Kindes ab.

Zu Beginn des zweiten Halbjahres der vierten Klasse erhalten die Eltern in einer Veranstaltung Informationen über die Kriterien und über das Verfahren zur Erstellung der Schullaufbahempfehlung. Mit dem Halbjahreszeugnis der vierten Klasse wird über den Trend für die Schullaufbahempfehlung informiert. Zudem erhalten alle Erziehungsberechtigten rechtzeitig Gelegenheit, sich mit den Lehrkräften zu beraten.

Schulordnung

Unsere Schulordnung regelt das tägliche Miteinander und wird in jedem Schuljahr in den einzelnen Klassen besprochen. Die Schulordnung muss auch von Ihnen als Eltern zur Kenntnis genommen und unterschrieben werden.

Schultasche

Bitte helfen Sie Ihrem Kind, in der Schultasche Ordnung zu halten. Dazu gehört die Ordnung im Etui (Vollständigkeit der Arbeitsutensilien, angespitzte Stifte, ordentliches Einräumen, ...) und das Packen der Tasche für den nächsten Schultag. Wichtig ist auch, dass stets alle Arbeitsblätter in die entsprechenden Mappen eingeklebt sind. Bitte achten Sie darauf, dass alle Arbeitsmaterialien Ihres Kindes mit dem Namen und der Klasse versehen sind und Bücher und Hefte durch Umschläge geschützt werden.

Schulvorstand

Der Schulvorstand unserer Schule besteht aus vier dafür vom Schulelternrat gewählten Erziehungsberechtigten sowie drei von der Gesamtkonferenz gewählten Lehrkräften. Der Schulleiter gehört ebenfalls dem Schulvorstand an. Er führt den Vorsitz.

Schülerzeitung

Seit vielen Jahren gibt es an unserer Schule eine eigene Schülerzeitung. Die *Widukids-News* wird von einer Arbeitsgemeinschaft hergestellt, in der Kinder der dritten und vierten Jahrgangsstufe mitarbeiten. Die *Widukids-News* erscheint zwei- bis dreimal im Schulhalbjahr und enthält in der Regel viele kleine Texte rund um die Erfahrungs- und Erlebniswelt unserer Grundschüler.

Schwimmen

In der vierten Jahrgangsstufe wird an unserer Schule Schwimmunterricht erteilt.

Sekretariat

Das Sekretariat ist am Montag, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt. Unsere Sekretärin, Frau Plogmann, ist telefonisch unter der Nummer 0541-76460 zu erreichen.

Selbstständigkeit

Die Erziehung zur Selbstständigkeit muss ein wichtiges Ziel aller sein, die die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten. Kinder sollen baldmöglichst nach Aufnahme in die Schule gelernt haben, selbstständig ihre Schulsachen zu ordnen und für den kommenden Schultag bereitzulegen. Auch das Tragen der Schultasche sollten nicht die Eltern erledigen. Kinder sollten den Weg auf dem Schulgelände und vor allem im Schulgebäude allein gehen. Wir freuen uns, wenn Sie als Eltern unsere Bemühungen hierbei unterstützen.

Sponsorenlauf

Der Sponsorenlauf findet alle vier Jahre kurz vor den Sommerferien auf dem Schulhof statt. So nimmt jedes Kind der Grundschule einmal in seiner Schulzeit an diesem Lauf teil. In der Gesamtkonferenz wird beschlossen, für welchen Zweck die Sponsorengelder verwendet werden sollen.

Sportfest

In jedem Schuljahr findet ein Sportfest statt. An diesem Vormittag tauschen die Kinder die Schulbank mit dem Sportplatz. Alle Kinder messen sich im Weitsprung, Weitwurf und im 50-Meter Lauf. Zusätzlich finden in den einzelnen Jahrgängen Laufstaffeln statt. Für die Kinder des ersten Jahrgangs wird parallel ein Spielfest vorbereitet.

Sportunterricht

Ihr Kind darf nur am Sportunterricht teilnehmen, wenn es über eine angemessene Sportkleidung verfügt. Hierzu gehört ein T-Shirt, eine Sporthose und Turnschuhe mit einer hellen Sohle. Lange Haare müssen mit einem Haargummi zusammengebunden werden. Jeglicher Schmuck ist abzulegen. Im vierten Schuljahr haben die Kinder Schwimmunterricht. Hierfür wird ein Badeanzug/eine Badehose, ein Handtuch, Duschgel/Shampoo, ggf. Badeschuhe und eine Mütze benötigt. Sollte Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sportunterricht teilnehmen dürfen, teilen Sie dieses bitte schriftlich der Sportlehrkraft mit.

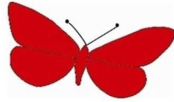
Sprachlernklasse

An unserer Schule gibt es eine Sprachlernklasse. Kinder, die ohne Deutschkenntnisse mit ihren Familien nach Osnabrück ziehen, können ein Jahr lang eine Sprachlernklasse besuchen. An unserer Schule gibt es eine solche Klasse, in der Kinder des ersten und zweiten Jahrgangs unterrichtet werden. Die Kinder dieser Lerngruppe nehmen auch am Fachunterricht unserer anderen Klassen teil. Wir finden es schön und interessant, Kinder aus vielen Teilen unserer Erde auf diesem Weg in unserer Schule zu haben. Leider verlassen die meisten Sprachlernkinder nach einem Schuljahr unsere Schule um dann in die Schule ihrer Nachbarschaft zu wechseln.

Stadtputztag

Seit der Einführung des Stadtputztages in Osnabrück haben wir uns an der jährlich wiederkehrenden Aktion zur Säuberung des Stadtteils beteiligt. Im Rahmen der Umwelterziehung gehen wir an diesem Tag in viele Bereiche des Widukindlandes und sammeln dort achtlos weggeworfenen Unrat ein.

T



Telefonliste

Eine Telefonliste der Klasse Ihres Kindes erhalten Sie nach Absprache von der Klassenlehrkraft.

Telefonnummern

Es ist sehr wichtig, dass die Schule über Notfalltelefonnummern verfügt, um Sie vor- und nachmittags jederzeit erreichen zu können. Bitte teilen Sie der Schule Änderungen sofort mit.

Termine

Alle wichtigen Termine werden Ihnen möglichst langfristig schriftlich mitgeteilt. In einer Terminübersicht erhalten Sie bereits zum Schuljahresanfang einen Überblick über die feststehenden Termine. Eine aktualisierte Variante dieser Terminliste finden Sie auch auf unserer Homepage: www.gs-widukindland.de

U



Umwelterziehung

Unsere Schüler nehmen während ihrer Grundschulzeit regelmäßig an Umweltschulungen teil. In Verbindung mit den Schulnetzwerken machen sie grundlegende Erfahrungen im Umgang mit Müll wie zum Beispiel Müllvermeidung und Mülltrennung, Wiederverwertung und Kompostierung. Auch der Einsatz des Umweltmobils mit seinen vielen Themen bietet den Schülern und Schülerinnen anschauliches Lernen. Darüber hinaus nutzen wir gerne und regelmäßig Stadt- und Museumsführungen, Zoobesuche mit angegliederter Zooschule, Kinoveranstaltungen sowie Angebote anderer Lernstandorte.

Auch das Energiesparen hat an unserer Schule einen besonderen Stellenwert. So nehmen wir regelmäßig an Energieberatungen teil und bilden in jeder Klasse Schüler/innen als „Energiewächter“ aus.

Ebenso nehmen wir an der Aktion „Sammeldrache“ teil. Auch Sie können Ihre leeren Druckerpatronen, Tonerkartuschen und ausgedienten Handys in die Sammelbox in unserer Eingangshalle abgeben. Die Schule sammelt dabei Punkte und kann diese gegen tolle Prämien eintauschen.

Unfall

Ihr Kind ist auf dem Schulweg und während des Unterrichts über den Gemeinde-Unfall-Versicherungsverband (GUV) versichert. Sollte sich während dieser Zeit ein Vorfall ereignen, der einen Arztbesuch erforderlich macht, teilen Sie dieses bitte im Sekretariat mit, damit eine entsprechende Unfallmeldung angefertigt wird.

Unterrichtszeiten

	8.00 – 8.10 Uhr	offener Anfang
1.Stunde	8.10 – 8.55 Uhr	Unterricht für die Jahrgänge 1-4
2.Stunde	8.55 – 9.40 Uhr	
1. PAUSE	9.40 – 10.05 Uhr	
Frühstückspause	10.05 – 10.15 Uhr	
3.Stunde	10.15 – 11.00 Uhr	
4.Stunde	11.00 – 11.45 Uhr	Unterricht für die Jahrgänge 3 und 4 Betreuung für die Jahrgänge 2 und 3
2. PAUSE	11.45 – 12.05 Uhr	
5.Stunde	12.05 – 12.50 Uhr	
6.Stunde	12.50 – 13.00 Uhr	Förderunterricht Klasse 3 und 4
kleine Pause	13.00 – 13.05 Uhr	
7.Stunde	13.05 – 13.50 Uhr	

Freitags haben auch die Jahrgänge 1 und 2 von 12.05 Uhr bis 13.00 Uhr Unterricht.

V



VERA (Vergleichsarbeiten an Grundschulen) in der 3.Jahrgangsstufe

Jährlich im Mai werden in allen deutschen Ländern flächendeckende Lernstandserhebungen in der dritten Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch und Mathematik durchgeführt.

Verlässlichkeit

Wie alle Grundschulen in Niedersachsen, so bietet auch unsere Schule eine „verlässliche“ Unterrichtszeit an. Das bedeutet, dass bei Erkrankungen oder Fortbildungskursen von Lehrkräften in der Regel kein Unterricht mehr ausfällt. Wenn möglich, übernehmen extra eingestellte pädagogische Mitarbeiterinnen die Vertretung. Bei kurzfristig eintretenden Erkrankungen wird der Unterricht durch Umorganisation aufrecht erhalten.

W



Weihnachtsbasteln

Alljährlich findet bei uns in der Adventszeit an zwei Tagen ein Bastelprojekt statt. In jeder Klasse bieten Eltern und Lehrer mehrere weihnachtliche Bastelangebote an, aus denen sich die Schüler und Schülerinnen nach Interesse eigene Betätigungsfelder auswählen können.

Wettbewerbe

Im Laufe der Grundschulzeit haben die Kinder die Möglichkeit, an den unterschiedlichsten Wettbewerben teilzunehmen. Es gibt Wettbewerbe, die für bestimmte Jahrgänge ausgeschrieben sind, wie z.B. der Mathematikwettbewerb des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums (für die vierten Klassen) oder die Zwergen Mathe-Olympiade ZMO (für die dritten Klassen). Außerdem gibt es Wettbewerbe, an denen wir je nach Angebot von Firmen oder Einrichtungen teilnehmen, wie z.B. Mal- oder Bastelwettbewerbe. Diese Wettbewerbe werden von den Klassenlehrern oder zum Teil auch von den Fachlehrern begleitet.

Wettkämpfe

Im Fach Sport hat die Beteiligung unserer Schule an sportlichen Vergleichswettkämpfen mit anderen Grundschulen eine lange und erfolgreiche Tradition. Häufig werden die Mannschaften, die nach bestimmten Beobachtungskriterien der Sportlehrkräfte zusammengestellt werden, als Vertreter der gesamten Schülerschaft zu den Wettkämpfen entsandt. In den vergangenen Jahren traten unsere Mannschaften bei den leichtathletischen Stadtmeisterschaften, beim Jahnschwimmen, beim Schwimmzeichenwettbewerb der DLRG und bei verschiedenen Fußballhallenwettkämpfen an.

X



Y



Z



Zahnärztliche Untersuchungen

Die zahnärztlichen Untersuchungen finden jährlich durch das Gesundheitsamt an unserer Schule statt. Hält der Zahnarzt/die Zahnärztin eine Behandlung für notwendig, so wird Ihnen dieses mitgeteilt.

Zahngesundheitsdienst

Einmal in jedem Schuljahr besucht der Zahngesundheitsdienst jede Klasse unserer Schule. Mit unterschiedlichen Themen rund um die Zahnpflege und die Zahngesundheit werden den Kindern wichtige Tipps in einer Unterrichtsstunde mit auf den Weg gegeben.

Zeugnisse

Die Zeugnisse werden jeweils zum Ende eines Schulhalbjahres ausgegeben (Ende Januar und vor Beginn der Sommerferien). Schüler/innen des ersten Jahrgangs erhalten nur zum Schuljahresende ein Zeugnis. An den Zeugnistagen endet der Unterricht um 10.15 Uhr.